

## **Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 27.01.2020**

### **Mitteilungen, Verschiedenes, Anfragen**

- a) Kita-App:  
Die Kita-App wird ab dem 01.02.2020 in allen Kindergärten der Gemeinde Lonsee zum Einsatz kommen.
- b) Inbetriebnahme Interimsgruppe Halzhausen:  
Bürgermeister Jochen Ogger informierte, dass der Betrieb der Interimsgruppe im Feuerwehrhaus Halzhausen pünktlich am Montag, 03.02.2020 aufgenommen wird.
- c) Bügerrufauto:  
Das Bürgermobil ist seit 13.01. auf den Straßen der Gemeinde unterwegs und gut gestartet. Allerdings gibt es aktuell mehr Fahrer wie Nutzer. Bürgermeister Jochen Ogger informierte, dass es beim nächsten Seniorennachmittag einen Infostand geben wird.
- d) Belagserneuerung auf der B10 zw. Urspring und Luizhausen  
Zwischen April und Juni 2020 wird eine Belagserneuerung der B10 zwischen Urspring und Luizhausen lt. Information des Regierungspräsidiums Tübingen durchgeführt werden. Die Maßnahme wird ca. 3 Wochen dauern. Eine Umleitung für PKW und LKW wird eingerichtet. Sobald der Verwaltung der genaue Zeitraum bekannt ist, wird dieser rechtzeitig mitgeteilt.

### **Vergabe Tiefbauarbeiten**

#### **a) Erschließung Baugebiet „Hohegert II“ in Radelstetten**

Die Submissionen der Ausschreibungen für die Tief- und Straßenbauarbeiten fanden am 17.12.2019 und für die Wasserleitungsarbeiten am 04.08.2018 statt.

Die Tiefbauarbeiten für die Erschließung des Baugebiets „Hohegert II“ in Radelstetten (Straßenbau, Kanalisation, Wasserversorgung und Breitbandausbau) wurden an den günstigsten Bieter, die Fa. A. Münch aus Blaustein, zum Angebotspreis von 472.465,79 € vergeben. Das Angebot liegt somit ca. 62.439 € unter der Kostenberechnung. Die zugehörigen Arbeiten zur Lieferung und Verlegung von Wasserleitungsrohren wurden an den günstigsten Bieter, die Fa. Prinzing aus Urspring, zum Angebotspreis von 25.762,70 € vergeben.

Die Finanzierung des Baugebiets soll über einen Rahmenkredit zwischenfinanziert werden, um die Liquidität der Gemeinde zu sichern. Die Refinanzierung erfolgt über den Verkauf von Bauplätzen. Der Verkaufspreis für die Bauplätze soll zu einem späteren Zeitpunkt festgesetzt werden, sobald die Gesamtkosten inkl. Unabwägbarkeiten beziffert werden können.

#### **b) Endausbau des Baugebiets „Unter dem Häldele“ in Urspring**

Die Submission der Ausschreibung für die Tief- und Straßenbauarbeiten fand am 17.12.2019 statt. Zusätzlich zum Endausbau der Erschließungsstraßen werden auch noch die Leerrohre für den Breitbandausbau mitverlegt. Die Tief- und Straßenbauarbeiten zum Endausbau des Baugebiets „Unter dem Häldele“ in Urspring wurden an den günstigsten Bieter, die Fa. Leonhard Weiss aus Günzburg zum Angebotspreis von 197.730,38 € vergeben. Die Kostenberechnung lag bei 236.000 € und somit ca. 39.000 € unter dem Angebot der Fa. Leonhard Weiss.

## **Haushaltsplan 2020 mit den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe „Wasserversorgung Lonsee“ und „Immobilien und regenerative Energien“ – Vorberatung**

Die Einbringung des Haushaltsentwurfs 2020 erfolgte in der Sitzung am 17.12.2019.

Entsprechend dem Haushaltsantrag der Grünen-Fraktion vom 20.01.2020 beschloss der Gemeinderat die Kontrollen der Ausgleichsmaßnahmen, welche u.a. durch die Ausweisung neuer Baugebiete entstehen, alle 5 Jahre durch ein entsprechendes Büro durchführen zu lassen.

Gemeindekämmerer Alexander Keller stellte nochmals alle Investitionsmaßnahmen vor. Folgende Investive Maßnahmen sind im Jahr 2020 im Investitionshaushalt ausgewiesen:

- Ausstattung des Rathauses: 70.000 €
- Ausstattung der Feuerwehr: 30.000 €
- Digitalisierung der Gemeinschaftsschule: 55.000 €
- Installierung einer Küchenlüftung in der Schule Lonsee: 25.000 €
- Beschaffung eines Minibaggers für den Bauhof: 75.000 €
- Beschaffung Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen: 75.000 €
- Erweiterung und Sanierung des Rathauses: 1.100.000 €
- Erweiterung des Kindergartens Halzhausen: 500.000 €.
- Sportstättenentwicklungskonzeption an der Mühlbachhalle 2020-2022 je 50.000 €
- Resterschließung des Baugebiets „Unter dem Häldele“ in Urspring: 210.000 €
- Weiterführung Breitbandausbau: 630.000 € (Landeszuschuss: 220.000 €)
- Erschließung Baugebiete
  - o Industriegebiet Luizhausen Ost: 5.200.000 €
  - o Baugebiet Hohegert II, Radelstetten: 540.000 €

Die Beschlussfassung des Haushaltsplanes soll in der Sitzung am 16. März erfolgen.

### **Eigenbetrieb "Immobilien und regenerative Energien" - Feststellung Jahresabschluss 2018**

Gegenstand und Aufgabe des Eigenbetriebs ist die Vorbereitung und Durchführung von Bauvorhaben inkl. Erwerb von Immobilien sowie deren Verwaltung im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Immobilien und regenerative Energien“ für das Wirtschaftsjahr 2018 weist einen Gewinn von ca. 32.700 € aus. Zum Betriebszweig des Eigenbetriebs gehört eine Photovoltaik-Anlage, welche im Jahr 2018 eine Vergütung durch Stromeinspeisung i.H.v. 6.400 € erzielte. Im Vergleich zum Vorjahr, in welchem ein Verlust i.H.v. ca. 3.000 € zu verzeichnen war, ergibt sich für das Jahr 2018 lediglich ein Verlust i.H.v. 13 €. Grund hierfür sind insbesondere reduzierte Geschäftsausgaben.

Der Jahresgewinn aus der Vermietung und Verpachtung des Munitionsdepots Radelstetten liegt bei ca. 31.200 €. Mit der Vermietung von Räumlichkeiten in der Hauptstraße an eine Metzgerei konnte 2018 ein Gewinn von knapp 1.500 € erzielt werden.

### **Eigenbetrieb "Wasserversorgung Lonsee" - Feststellung Jahresabschluss 2018**

Der Eigenbetrieb „Wasserversorgung Lonsee“ verzeichnete im Wirtschaftsjahr 2018 einen Gewinn von ca. 33.700 €. Dieser wird an die Gemeinde abgeführt.

Die abgerechnete Wassermenge lag im Jahr 2018 bei 257.846 m<sup>3</sup>.

Für die Unterhaltung des Leitungsnetzes, insbesondere für die Behebung von Rohrbrüchen, mussten im Vergleich zum Vorjahr (18.042,10 €) deutlich höhere Aufwendungen i.H.v. 67.548 € erbracht werden. Im Jahr 2018 lag der Wasserverlust bei 11% und somit unter dem Prozentsatz des Vorjahres mit 13%. Der Wasserverlust bei Rohrbrüchen geht zu Lasten der Gemeinde, sofern sich der Wasserzähler erst nach dem Rohrbruch befindet.

### **Neubestellung der Mitglieder des Gutachterausschusses zum 01.02.2020**

Aufgabe des Gutachterausschusses ist die Schätzung von Grundstücken und Gebäuden sowie die Ermittlung der Bodenrichtwerte für die Grundstücke in der Gemeinde zu den gesetzlichen Stichtagen. Die Amtszeit der Mitglieder des Gutachterausschusses endet zum 1.2.2020. Aufgrund der neueren rechtlichen Vorgaben sollen Gutachterausschüsse so groß sein, dass jährlich mindestens 1.000 Verkaufsfälle vorliegen. Diese Größenordnung erreicht im Alb-Donau-Kreis keine Gemeinde bzw. Stadt. Vom Landratsamt wurde daher vorgeschlagen, einen zentralen Gutachterausschuss im Landkreis einzurichten, der durch öff.-rechtl. Vereinbarung die Aufgabe für die Gemeinden übernimmt.

Bis dieser eingerichtet ist, wird vermutlich noch etwa ein Jahr ins Land gehen, die Aufnahme der Tätigkeit ist für den 1.2.2021 geplant. Die bisherigen Mitglieder des Gutachterausschusses, Herr Gerhard Kohn (Vorsitzender), Herr Raimund Stolz, Herr Sieghart Granat, Herr Manfred Bressel und Herr Bernd Dietrich wurden einstimmig ab 1.2.2020 für eine weitere Amtszeit von 4 Jahren bestellt.

### **Baugebiet „Weidenstetter Weg“ Ettlenschieß – Bauplatzvergaberichtlinie**

In der Ortschaftsratssitzung am 26.11.2019 wurden die wesentlichen Kernpunkte für die Bauplatzvergaberichtlinien beschlossen. Insgesamt standen 9 Bauplätze zur Vermarktung an. Im Jahr 2019 wurden bereits vier Bauplätze im Rahmen der Einigung an Ettlenschießer Bauherren vergeben. Ab dem Jahr 2020 soll die Vergabe nach den Bauplatzvergaberichtlinien erfolgen. Bei den Richtlinien hat sich der Ortschaftsrat größtenteils an den bestehenden Richtlinien für das Baugebiet „Wallersteig“ in Luizhausen orientiert. Hinzugekommen ist der Ehrenamtsbonus, der bereits im Baugebiet „An der Lone“ zur Anwendung kam. Der Gemeinderat stimmte den Bauplatzvergaberichtlinien für das Baugebiet „Weidenstetter Weg II“ in Ettlenschieß zu.

### **Erneuerung Treppenaufgang zum Friedhof in Luizhausen - Vergabe**

Der Treppenaufgang zum Friedhof in Luizhausen ist in die Jahre gekommen und weist inzwischen erhebliche Schäden auf. Hierzu zählen Risse in den Stützwänden und Treppen, sowie Absätze und Unebenheiten in den Platten- und Treppenbelägen. Diese Schäden stellen besonders für ältere und gebrechliche Menschen ein erhöhtes Unfallrisiko dar. Zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit soll die Treppenanlage samt Stützwänden erneuert werden. Für ein helles und freundliches Erscheinungsbild wurde für das gesamte Projekt die Farbe Kalkstein schattiert gewählt. Die Ausführung erfolgt nach den gestalterischen Vorgaben des Ortschaftsrates in Luizhausen.

Zur Vergabe der Arbeiten für die Treppensanierung wurden von den Technischen Diensten der Gemeinde Angebote eingeholt. Die Bauarbeiten zur Erneuerung des Treppenaufgangs zum Friedhof in Luizhausen wurden an die Firma Reulein, Luizhausen, als günstigster Anbieter zum Angebotspreis von 22.074,50 Euro brutto vergeben.

### **Bausachen**

Folgendem Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Einbau von zwei Ferienwohnungen in das Obergeschoss der bestehenden Gebäude in Lonsee-Luizhausen, Scharenstetter Str. 16/1, Flst-Nr. 63